



Ruedi Lüthy übergibt Leitung der Aids-Klinik an Matthias Widmaier

Zürich, 1. Dezember 2014 – Nach der Übernahme der Geschäftsleitung durch Sabine Lüthy im Jahr 2012 macht Swiss Aids Care International den nächsten Schritt in der Nachfolgeregelung. Nach einer mehrwöchigen Einarbeitung übernimmt Matthias Widmaier (47) die Gesamtleitung der von der Stiftung finanzierten Newlands Clinic in Harare/Simbabwe. Prof. Ruedi Lüthy (73) bleibt weiterhin vor Ort und wird als medizinischer Direktor für die Behandlung der Patienten und die Ausbildung von Fachleuten verantwortlich sein.

„Wir sind überaus glücklich, dass wir mit Matthias Widmaier einen erfahrenen Entwicklungshelfer für uns gewinnen konnten, der mit seiner integrativen Persönlichkeit sehr gut zu uns passt“, so Sabine Lüthy, Geschäftsleiterin von Swiss Aids Care International. „Die Patientinnen und Patienten der Newlands Clinic sind lebenslang auf die HIV-Therapie angewiesen. Mit Matthias Widmaier als neuen Direktor stellen wir die Zukunft unserer Klinik auf eine gesicherte Basis.“

Matthias Widmaier bringt langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika mit. Zuletzt war er während sechs Jahren als administrativer Direktor einer Rehabilitationsklinik in Uganda tätig. Als Direktor der Newlands Clinic leitet er ein Team von 65 einheimischen Mitarbeitenden. Die Klinik behandelt mittlerweile rund 5'300 HIV-Patientinnen und -Patienten, und im dazugehörigen Ausbildungszentrum werden jedes Jahr etwa 500 Ärzte und Pflegepersonen aus ganz Simbabwe aus- und weitergebildet.

Matthias Widmaier, Direktor der Newlands Clinic: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Ruedi Lüthy und dem ganzen Team. Die Newlands Clinic leistet in Simbabwe hoch professionelle Arbeit und hat das Leben zahlreicher HIV-positiver Menschen zum Besseren verändert.“

Prof. Ruedi Lüthy, Gründer von Swiss Aids Care International und der Newlands Clinic: „Wir haben jemanden gesucht, der unsere Werte teilt und die Klinik in die Zukunft führen kann. Ich bin überzeugt, dass uns dies mit Matthias Widmaier gelungen ist. Zusammen mit meiner Tochter Sabine Lüthy wird er dafür sorgen, dass die so dringend benötigte Arbeit auch in Zukunft fortgesetzt wird. Darüber bin ich sehr glücklich.“

Die Übergabe der Gesamtleitung der Klinik an Matthias Widmaier ermöglicht Prof. Ruedi Lüthy sich als medizinischer Direktor künftig ganz auf die Behandlung der Patienten und die Aus- und Weiterbildung einheimischer Fachleute zu konzentrieren, die weiter ausgebaut werden soll. Er wird weiterhin die meiste Zeit des Jahres in Simbabwe verbringen.

Kurzbiografie Matthias Widmaier

Direktor Newlands Clinic

Matthias Widmaier (47) verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit. Er war zuletzt von 2003 bis Ende September 2014 in Uganda für die Christoffel Blindenmission tätig, zuerst als Programm-Manager und dann als administrativer Direktor einer Rehabilitationsklinik. Zuvor arbeitete Matthias Widmaier als Sporttherapeut sowie als stellvertretender Direktor der Institution Dr. Loew, die sich für Menschen mit Behinderungen einsetzt.

Matthias Widmaier ist ursprünglich Diplomsportlehrer und hat in Marburg (D) ein Master-Studium als Motologe absolviert. Weiterbildungen in Finanzen, Spitalmanagement und Personalführung runden sein Profil ab.

Kurzbiografie Prof. Ruedi Lüthy

Gründer und Medizinischer Direktor der Newlands Clinic,

Gründer und Stiftungsratsmitglied von Swiss Aids Care International

Prof. Ruedi Lüthy (73) studierte Medizin an der Universität Zürich, wo er auch habilitierte. Er gründete die Abteilung für Infektionskrankheiten am Universitätsspital Zürich, die er während mehr als zwanzig Jahren leitete, und war Mitbegründer und Leiter des Sterbehospiz «Lighthouse». Ende der 1980er-Jahre präsidierte er die Schweizerische HIV-Kohortenstudie, die massgeblich zum Wissen über HIV und Aids beitrug. Zudem war er Präsident der Eidgenössischen Kommission für Aidsfragen. Seit 1997 ist er Honorarprofessor der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

Im Jahr 2003 gründete Ruedi Lüthy die Stiftung Swiss Aids Care International und reiste nach Simbabwe, um in der Hauptstadt Harare eine ambulante HIV-Klinik aufzubauen.

Bildmaterial:

In der [Bildergalerie](#) finden Sie Fotos des Leitungsteams (Fotos: Patrick Rohr) und des Klinikbetriebs (Fotos: Pia Zanetti / Patrick Rohr).

Für weitere Auskünfte und Interviewanfragen:

Janine Haas, Mediensprecherin von Swiss Aids Care International
medien@swissaidscare.ch, Tel. 044 350 49 91

Swiss Aids Care International

Die Stiftung Swiss Aids Care International wurde im Jahr 2003 von Prof. Ruedi Lüthy gegründet. Sie betreibt in Simbawbes Hauptstadt Harare die Newlands Clinic, wo HIV- und Aids-Patientinnen und Patienten medizinisch behandelt und psychosozial begleitet werden. Zudem bildet das Ausbildungszentrum der Klinik laufend einheimische Krankenpfleger/innen und Ärzte/innen aus. Simbabwe ist eines der ärmsten Länder Afrikas. Rund 1,4 Millionen sind HIV-positiv oder haben bereits Aids – darunter zahlreiche Kinder. Mithilfe der Klinik und mobilen Kliniken betreut Swiss Aids Care International mittlerweile über 5'300 Patienten und bildet jedes Jahr rund 500 Fachleute aus dem ganzen Land aus. Ergänzt wird das Angebot u.a. durch Nahrungsmittelabgabe, gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen und Selbsthilfegruppen für Jugendliche.

Die Stiftung mit Sitz in Zürich finanziert sich vorwiegend aus Spendengeldern sowie aus Beiträgen der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Sabine Lüthy, Tochter von Prof. Ruedi Lüthy, ist seit dem Jahr 2012 Geschäftsleiterin.

www.swissaidscare.ch

www.facebook.com/swissaidscare